

Es kann los gehen...



Die Aussicht von oben.



# Fliegen als Lebensschule

«Das kann ich nicht, ich bin ja behindert», das dachte Simon Baumgartner früher. Seit dem Mai 2017 hat sich das grundlegend geändert. In dieser Zeit begann er Gleitschirm zu fliegen.

Text: Gespräch mit Simon Baumgartner, aufgezeichnet von Kurt Broger

Fotos: Bestand Simon Baumgartner

Beim Fliegen braucht es die Beine nicht, nur für den Start und die Landung. Das geht aber auch mit Rädern. Als dies Simon klar wurde, gab es kein Halten mehr: er wollte nur noch in die Luft. Seit langem hatte er die Gleitschirmfliegenden am Bözingenberg bei Biel beobachtet, wie sie schwerelos über die Landschaft hinglitten, scheinbar mühelos ihre Kurven flogen und er stellte sich vor, er wäre selber Herr der Lüfte – aber er war ja....

Die Flugschule «Fluso» in Langendorf SO bietet ihre Ausbildung für Rollstuhlfahrende und Fussgänger an. Dort traf Simon auf den Fluglehrer Stefan Keller, der selber im Rolli sitzt, was ihn aber keineswegs vom Fliegen abhält. «Er kennt die Phrase <es geht nicht> gar nicht,» schmunzelt Simon, «hingegen soll es heissen: <wie muss ich es anstellen, dass es für mich geht!>». Diese Einstellung beeindruckte den jungen Rollstuhlfahrenden und er wollte sie sich aneignen. Seither hat er bereits mehrere Flüge absolviert und steht vor der Pilotenprüfung.

Dazu beigetragen haben auch sein Mitschülerinnen und –schüler. Es ist selbstverständlich, dass die Fussgänger den Rollifahrenden beim Auslegen des Schirms und anderen Vorbereitungsarbeiten zur Hand gehen. Es gibt keine Berührungsängste mehr und die Stimmung unter den Flugnovizen ist hervorragend. Simon, der zeitlebens nie im Mittelpunkt stand, nicht stehen wollte, musste plötzlich Anweisungen erteilen, damit seine Flugausrüstung richtig vorbereitet wird. Wie teilt man das auf anständige Weise mit?

Die Flugschule hat dem jungen Piloten nicht nur das Fliegen beigebracht,

sondern auch mehr Selbstvertrauen, mehr Gespür für sich selber, mehr Gelassenheit und die Gewissheit, eigene Grenzen auch verschieben zu können.

Die Einstellung zum Rollstuhl hat sich ebenfalls gewandelt. Heute ist der 27-Jährige fast schon stolz darauf, obwohl er ihn nicht immer braucht, ein paar Schritte kann er noch gehen. Allerdings zahlt Simon für zu lange Laufstrecken mit tagelangen Schmerzen, darum zwingt ihn die Vernunft zum Gebrauch des Fortbewegungsmittels. Zudem entlastet das Sitzen die Bänder und Gelenke, was dem stetigen Abbau durch die Neurale Muskelatrophie (CMT/HMSN) und einer Arthrose etwas entgegengewirkt.

ROLLANFLY.CH

Den Gesinnungswandel verdankt er seinem Mentor Stefan Keller, der für ihn viel mehr ist als nur Fluglehrer. Bei einer von «Fluso» organisierten Reise auf die Insel Isle of Wight standen die beiden am Ufer des Meeres, in das ein 150 m langer Steg hinaus ragte – genauer: Simon stand, Stefan sass eben in seinem Rollstuhl. Simon meinte, es wäre schön, da hinaus zu laufen, was er aber nicht schaffen würde. Als Antwort überliess ihm Stefan seinen Rollstuhl, mit dem er sich seinen Wunsch erfüllte und gleichzeitig den Vorteil der Mobilitätshilfe schätzen lernte. Gutes Material ist wichtig, erkannte der angehende Gleitschirmpilot, das schützt vor Unfällen und erhöht den Genuss am Fliegen. Darum wollte er sich eine Ausrüstung anschaffen, welche dem Sicherheits-

standard entspricht. Hmm, nicht ganz billig. Hinzu kam der Rollstuhl, rund 10'000 Franken der grösste Brocken im Budget, da er mit speziellen Stützrädern ausgerüstet werden muss. Als Elektrotechniker bei der Stiftung Power Integrations GmbH in Biel verdiente er zwar anständig, doch der Betrag von über 17'000 Franken müsste aus eigener Kraft über Jahre hart erspart werden. «Wie muss ich es anstellen, dass es für mich geht?» erinnerte er sich an das Leitmotiv seines Mentors und organisierte eine Spendenkampagne mit Gesuchen und Crowdfunding. Siehe da: nach ein paar Wochen kam die angepeilte Summe zusammen!

Das war ein weiterer Baustein von Simons neuem Selbstwertgefühl. Der früher als verschlossen geltende Jugendliche erstellte eine Website (siehe Kasten) und eine Facebook-Seite, wo er seinen Weg zum Gleitschirmpilot dokumentierte und seine «Sponsoren» erwähnte, welche zahlreich zu diesem Weg beigetragen hatten.

Vorbei sind die Zeiten, als Simon sich kaum etwas zutraute. Nur noch Erinnerungen sind die mehrfachen Operationen an den Füßen, die endlosen Aufenthalte in den Spitälern, überwunden ist das Gefühl, behindert zu sein. Simon steht mitten im Leben, hat die Komfortzone verlassen und beim Fliegen seine Freiheit gefunden.

Zusammen mit Stefan Keller plant er bereits ein etwas riskantes Unternehmen. Sie wollen gemeinsam die rund 700 Kilometer lange Strecke vom Solothurner Weissenstein nach Girona in Spanien aus eigener Kraft fliegen und rollen. Was verrückt klingt, hat Stefan schon einmal ge-



1. Auf dem Weg zum Übungshang.  
2. Der Start auf der Alp Scheidegg.  
3. Flug über Alp Scheidegg.

macht: er bewältigte so die Strecke über die Schweizer Alpen.

Dabei ist nach den selbst erstellten Regeln die Fortbewegung nur durch fliegen und selber fahren im Rollstuhl erlaubt. Ausnahmen gibt es, wenn die Steigung über 6 % beträgt, dann darf ein Zugmittel eingesetzt werden. Am Gotthard war das damals die historische Kutsche, an welche Stefan sich mitsamt Rollstuhl anhängen konnte.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Streckenabklärung ist bereits erfolgt und Simons Augen glänzen wie an Weihnachten, wenn er davon erzählt. Wir

werden davon bestimmt noch hören oder lesen, sicher auch auf seiner Website.

Zu diesem Unternehmen wünschen wir den beiden viel Glück! ●

### **Simon Baumgartner**

Diagnose CMT 1A, dipl. Techniker HF Elektrotechnik und Gleitschirmpilot Die Dokumentation Simons zum Gleitschirmpilot und seine sympathische Spenderwerbung sind auf seiner Website zu finden: [www.rollandfly.ch](http://www.rollandfly.ch)

### **Stefan Keller**

Paraplegie inkomplett, Systemischer Coach und Berater CAS/ECA  
[www.stefankellercoaching.ch](http://www.stefankellercoaching.ch)  
[www.weissenstein-girona.ch](http://www.weissenstein-girona.ch)  
[www.wingsforpeople.ch](http://www.wingsforpeople.ch)